

Gemeinde-Info

Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Füssing



Januar/Februar 20



„Rekordstart“ ins neue Jahr

So viele Gäste und so viele Einwohner wie nie zuvor: Das Jahr 2019 war für Bad Füssing ein Jahr mit vielen neuen historischen Bestmarken. Mit Millioneninvestitionen wird die Gemeinde 2020 die Weichen dafür stellen, dass der Ort weiter auf Wachstumskurs bleibt.

Noch liegen die endgültigen Zahlen nicht vor, aber alles deutet auf einen neuen Rekord hin: Voraussichtlich rund 330.000 Gäste kamen 2019 nach Bad Füssing. Das sind nochmals rund vier Prozent mehr als im Jahr davor. Und auch die Einwohnerentwicklung ist weiterhin außerordentlich erfreulich: 8.252 Bürger waren zum Stichtag am 30. Juni mit Erst- oder Nebenwohnsitz in der Kurgemeinde gemeldet. In nur einem Jahr ist Bad Füssing damit um mehr als 200 Einwohner gewachsen. Noch beeindruckender sind die Zahlen, wenn man den Vergleich zum Wert von vor fünf Jahren zieht: Seitdem ist die Einwohnerzahl der Kurgemeinde um über 700 und damit um fast zehn Prozent gestiegen.

Mehr Spielraum für Zukunftsinvestitionen

Auch finanziell war 2019 für Bad Füssing ein gutes Jahr: Die Gemeinde zahlte rund 1,6 Millionen Euro an Krediten zurück. Seit der Wahl Alois Brundoblers zum Bürgermeister im Jahr 2002 gelang es Bad Füssing damit, die Verbindlichkeiten von 36 Millionen Euro auf aktuell nur noch 16,4 Millionen Euro um mehr als die Hälfte zu reduzieren. Die Pro-Kopf-Verschuldung lag Ende 2019 bei nur noch rund 2.150 Euro pro Einwohner – nochmals rund 250 Euro weniger als ein Jahr davor. „Weniger Zinsen und geringere Kreditraten schaffen uns auch 2020 zusätzliche Spielräume, um kraftvoll in die Zukunft zu investieren“, sagt Bürgermeister Brundobler. Einen Überblick über das, wo die Gemeinde für Sie investiert, finden Sie auf den nächsten Seiten.

Bad Füssing bleibt attraktiv und profitiert weiter besonders von Zuzügen: Mehr als 200 Menschen meldeten zwischen Juni 2018 und Juni 2019 einen neuen Wohnsitz in der Gemeinde an.

Inhalt

Wo die Gemeinde für Sie 2020 investiert
Seite 2-3

Ein Feuerwerk der Musik und Kultur im neuen Jahr
Seite 4-5

Visionen für eine lebendige Dorfmitte
Seite 6-7

Ein Ferienprogramm der Rekorde
Seite 8

Bad Füssinger Reportage-Preis für BR-Filmemacher
Seite 9

Der digitale „Daniel Düsentrieb“ aus Würding
Seite 10-11

Glänzende Bilanz des Kulturfestivals
Seite 11

700 Millionen Mal Bad Füssing
Seite 12

Fit ins neue Jahr
Seite 13

Was, wann, wo ...
Seite 14-15



Neues wagen

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“, hat der Schriftsteller Franz Kafka einmal gesagt. Gerade zu Beginn dieses neuen Jahres lohnt es, einen Moment über diese Worte nachzudenken. Denn in ihnen steckt die feste Überzeugung, dass es gut ist, der Zukunft mit Mut und Offenheit für Neues, mit Neugier und Unbefangenheit zu begegnen.



Ich bin überzeugt, dass denjenigen die Zukunft gehören wird, die diese Eigenschaften zum Maßstab ihres Handelns machen, denjenigen, die Neues wagen, an sich und ihre Ideen glauben. Diese Gemeinde-Info enthält ein wunderbares Beispiel aus unserer Gemeinde, was sich mit dieser Einstellung erreichen lässt: Der 18-jährige Sebastian Lew aus Würding begeistert mit seinen

Erfindungen die Forscherwelt. Sebastian hat jetzt den Nachwuchsförderpreis beim Kulturpreis des Landkreises erhalten. Was ihn aber besonders sympathisch macht: In seiner Freizeit engagiert er sich beim Trachtenverein, bei der Feuerwehr und als Ministrant.

Es sind gerade solche visionären und gleichzeitig geerdeten jungen Gemeindeglieder, die mich optimistisch und zuversichtlich in die Zukunft schauen lassen. Es gibt eine Menge junger Menschen bei uns, die ihre Heimat lieben, sich für sie einsetzen und gleichzeitig über den Tellerrand hinausschauen – und unseren Ort und unser Gemeinwesen auf diese Weise enorm bereichern. Ich wünsche mir, dass wir gerade den engagierten jungen Menschen bei uns in Bad Füssing alle Chancen geben, sich einzubringen und an der Zukunft Bad Füssings mitzuarbeiten.

Neue Wege gehen: Auch Bad Füssing wird 2020 wieder viele Weichen stellen, damit unser Ort für Sie als Bürger und für unsere Gäste attraktiv bleibt: mit der Eröffnung des neuen Entrees am nördlichen Ortseingang, mit weiteren Investitionen in unser Freibad, unser Kurhaus und unsere Kurgymnastikhalle und vielen weiteren Projekten mehr.

Auch unsere Ortsteile werden davon profitieren. Wir wollen unter anderem beginnen, die großen Visionen für eine neue lebendige Ortsmitte in Eggfling umzusetzen. Erfolgreich werden wir den Weg der Veränderung dort und bei vielen anderen Vorhaben nur gehen können, wenn sich möglichst viele Bürger mit ihren Ideen und Vorschlägen konstruktiv einbringen. Darum bitte ich Sie auch im neuen Jahr.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2020 – und uns allen einen optimistischen, offenen und neugierigen Blick auf das, was vor uns liegt.

Ihr
Alois Brundobler

Alois Brundobler

Wo die Gemeinde

Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Aigen

Bad Füssing unterstützt die Freiwillige Feuerwehr Aigen bei der Erweiterung ihres Gerätehauses. Sie startete im Herbst 2019 und soll in diesem Jahr abgeschlossen werden. Zahlreiche Arbeiten sind bereits vergeben.

„Mehr Licht“ für Irching

Die Gemeinde ergänzt in diesem Jahr die Straßenbeleuchtung in Irching.

Neue Baugrundstücke in Füssing

Acht neue Baugrundstücke erschließt die Gemeinde im Gebiet „Füssinger Feld“.

Wohnraum für sozial Schwächere in der Alten Schule in Aigen

Im alten Aigener Schulhaus sind sechs Wohnungen für sozial schwächere Bewohner der Gemeinde entstanden. Im März 2020 wird das Projekt offiziell fertiggestellt.

Digitales Klassenzimmer in der Grundschule Aigen

Straßenausbau

- > Gänseacker/Reihenweg (Baubeginn Herbst 2019/Fertigstellung 2020)
- > Waldstraße
- > Heilig-Geist-Straße bis Birkenallee
- > Brückensanierung Münchener Straße (Brücke über Erlbach)
- > Gartenstraße (Bereich Freibad)
- > Straße „Am Tennispark“
- > Gögginger Straße von Haus Nr. 1 bis Haus Nr. 11 (Auftrag bereits erteilt)
- > Gehweg zum neuen Friedhof Würding (Auftrag bereits erteilt)
- > Gewässerausbau Kößlerner Bach – Alte Mühle Würding
- > Ortsmitte Eggfling – Planung und Neugestaltung
- > Römerweg (Auftrag bereits erteilt)
- > Kanalisation Eggfling – Sanierungsarbeiten
- > Kanalisation Würding – TV-Befahrung und Spülung

Busfahren ohne Barrieren

Geplant ist ein zentraler Busbahnhof an der Rathausstraße gegenüber der katholischen Kirche. Die Haltestellen an der Thermalbadstraße, an der Therme 1, an der Europa Therme und am Seniorenheim in der Münchener Straße sind künftig barrierefrei. Möglich wird das unter anderem mit speziellen Bordsteinen. Am ZOB (gegenüber der katholischen Kirche) und in der Thermalbadstraße installiert die Gemeinde zudem ein digitales Fahrgastinformationssystem. Dort können Gäste unter anderem ablesen, wann der nächste Bus kommt.

Ein attraktives Dorfzentrum für Eggfling (in Planung)

für Sie 2020 investiert

Freibad Bad Füssing

Die Modernisierung des Freibads geht in diesem Jahr mit hohem Tempo weiter: Im Rahmen des dritten Bauabschnitts wird die Wärmehalle grundlegend saniert. Von der bestehenden Halle wird nur die Außenhülle bleiben. Künftig wird es dort Spinde, Duschen, WC und Umkleideflächen geben. Im hinteren Teil der Halle entstehen Liegen zum Ausruhen. Die Gemeinde investiert hierfür rund eine Million Euro. 2018 und 2019 gestaltete die Gemeinde bereits den Sanitärbereich, den Kiosk, die Freiflächen und den Eingangsbereich neu.

Attraktives „Tor des Nordens“

Die baulichen Arbeiten sind bereits abgeschlossen, im Frühjahr bekommt das Ensemble seinen letzten Schliff: Rund drei Millionen Euro investierte die Gemeinde, um den nördlichen Ortseingang zur attraktiven „Visitenkarte“ zu machen. Dazu gehören ein großzügiger Busparkplatz, der bereits genutzt wird, sowie Stellflächen für Autos. In den kommenden Monaten wird auch das neue multimediale Informationsangebot für Tagesgäste installiert, eine Streuobstwiese und eine attraktive Bepflanzung unter anderem mit farbigen Gräsern runden das neu entstandene Entree ab.

Erweiterung Betriebshof

Der Betriebshof ist nicht nur das Rückgrat des Winterdienstes. 2020 ist der Neubau eines weiteren Garagengebäudes geplant.

Restaurant im Großen Kurhaus

Die Gemeinde will das kulinarische Angebot für Gäste und Bürger des Kurorts um eine besondere Attraktion bereichern: „XAVERS“ heißt das neue Restaurant, das künftig im Großen Kurhaus für ein neues gastronomisches Highlight sorgen soll.

„Frischzellenkur“ für die Tiefgaragen

Die Gemeinde saniert 2020 die öffentlichen Tiefgaragen am Rathaus und Kur- & Gäste-Service sowie bei der Evangelischen Kirche.

Spiel und Spaß in neuer Dimension – Neugestaltung des Bürger- und Freizeitparks (in Planung)

Straßensanierungen

- Dorfstraße – Pflastererneuerung
- Straße Parkplatz West – Pflaster
- Parkplatz Rathaus – Umgestaltung

Neue Baugrundstücke in Würding

Platz für neue Eigenheime bieten künftig 13 neue Baugrundstücke, die die Gemeinde als Teil des Baugebiets „Wasnerfeld 2“ erschließt.

Generalsanierung der Kurgymnastikhalle

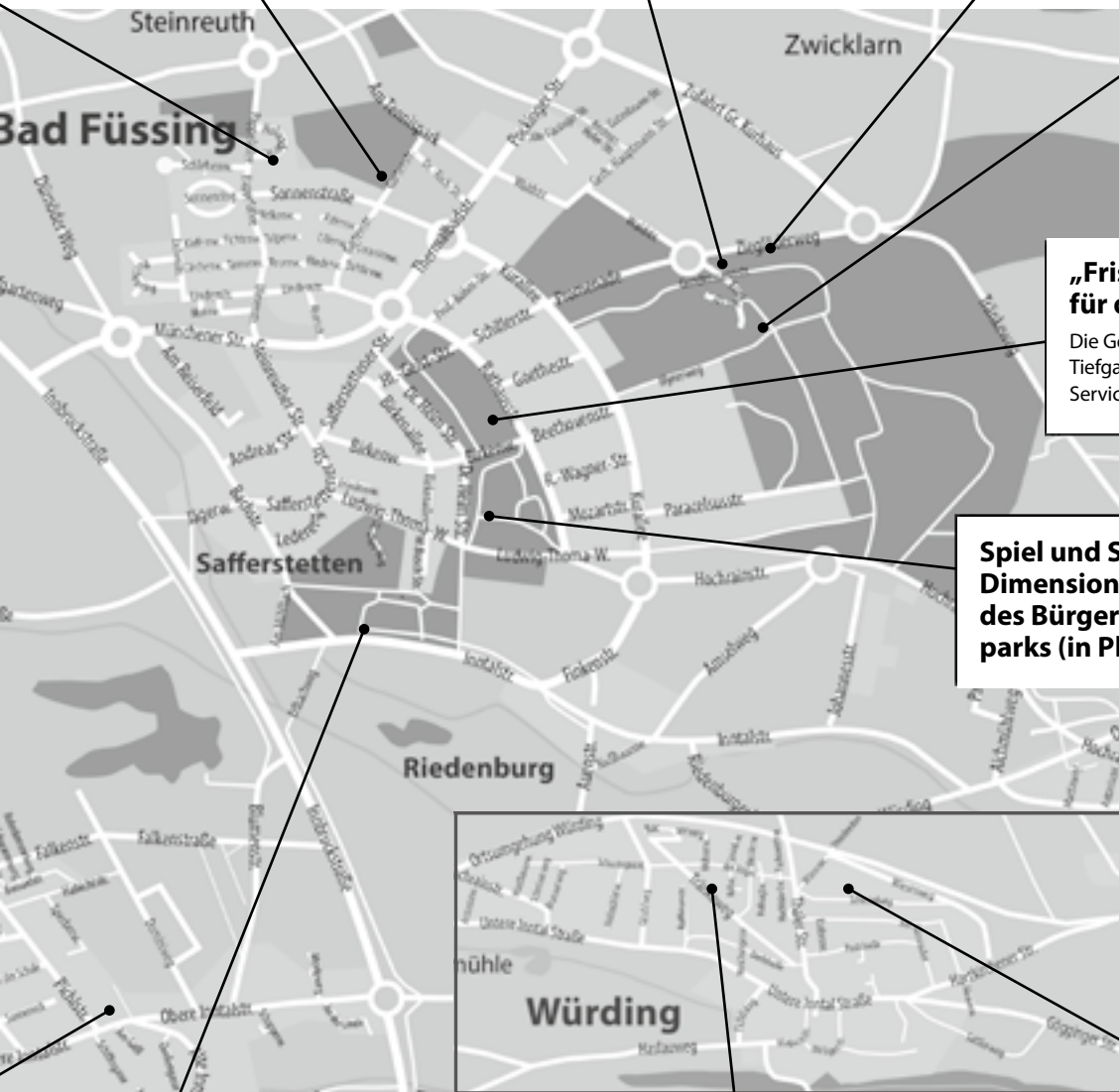
Die 2019 begonnene Generalsanierung und Erweiterung der Kurgymnastikhalle geht in diesem Jahr weiter und soll im Herbst 2020 abgeschlossen sein. Die Halle verfügt künftig über einen neuen Eingangsbereich. Das Dach des Anbaus wird angehoben: So erhält die Halle mehr Raumvolumen. Das ist wichtig für eine bessere Akustik und schafft viel bessere Probenbedingungen für den Musikverein Bad Füssing mit seinen Blasmusikkapellen.

Ein neuer Kinderhort in Würding

In Würding entsteht ein neuer Kinderhort mit 20 Plätzen auf dem Kindergarten-Grundstück in der Thaler Straße. Der Anbau wird eine Grundfläche von rund 380 Quadratmetern haben und rund eine Million Euro kosten. Bad Füssing rechnet für das Projekt mit Fördermitteln.

Moderne Straßenbeleuchtung

Sie sparen Energie und sorgen für ein angenehmes Licht: Bad Füssing setzt 2020 die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf modernste LED-Lampen fort. Vorgesehen ist die Installation entlang von Sonnenstraße, Bachstraße, Inntalstraße, Finkenstraße und Hochrainstraße.





Münchner
Symphoniker

Abba, Anatevka und Azzurro: Ein Feuerwerk der Musik und Kultur im neuen Jahr

2020 wird für Kulturbegiesterte in Bad Füssing ein Jahr mit besonders vielen Höhepunkten. Die meisten Termine stehen bereits fest. Die Gemeinde-Info gibt Ihnen einen ersten Überblick über die Event-Highlights im neuen Jahr.

Der niederbayerische Musikkabarettist, Liedermacher und Autor Thomas Mayer alias „Da Vogelmayer“ (5. März) ist das erste große Highlight im neuen Jahr. Seine Liedtexte sind im bayerischen Dialekt verfasst, oft derb und gesellschaftskritisch geprägt. Die Live-Auftritte des Mundart-Künstlers begeistern mit Elementen des klassischen Kabarets sowie des Klamauks und der bayerischen Gstanzl, aber auch mit nachdenklichen und gefühlsbetonten Texten, die sich mit Gesellschaft und Umwelt beschäftigen.



Helmut
Schleich

„Kauf, du Sau!“ heißt das aktuelle Programm des Kabarettisten **Helmut Schleich**, mit dem er am 28. März in Bad Füssing zu Gast ist. „Vor allem ist es der Röntgenblick, wenn es um die Widersprüche im zeitgenössischen Lifestyle geht, der ihn zum virtuosen Volkskabarettisten macht“, lobte die Münchner Abendzeitung Schleichs Kritik an der Konsumgesellschaft. „An jeder Ecke steht ein Maulheld, der die neueste Zukunftsidee anpreist: Egal ob Eu-

ropa, Digitalisierung, 3D-Drucker oder künstliche Intelligenz – überall Perspektiven, die keine sind. Oder zumindest nur für diejenigen, die auf dem Sonnendeck der Globalisierung sitzen. Das geht Helmut Schleich gehörig gegen den Strich. Und deshalb rückt der Münchner Kabarettist in seinem Programm „Kauf, du Sau!“ der vom Kaufrausch narkotisierten Gesellschaft mit seinen zugespitzten Bosheiten zu Leibe – bis die Konsumblase platzt“, heißt es in der Ankündigung.

Bad Füssinger Ostergala am 13. April

Zur beliebten Tradition geworden ist die **Bad Füssinger Ostergala**, die heuer am 13. April stattfindet. Sie wartet mit einem unterhaltsamen Schlagerprogramm auf – mit dabei **Mario & Christoph, Die Osserwinkler, Florian Binder, Captain Freddy** und die gebürtige Rottaler Sängerin und Moderatorin **Romy**.

Hörgenuss von bekannten Jazz-Standards bis zu lässigem Soul-Jazz, von Glenn Miller bis zu Joe Zawinul bietet „**The Original Salzburg Swing Orchestra**“ am 17. April im Großen Kursaal. Auf beliebte Country-Klassiker können sich Bad Füssinger und ihre Gäste am 1. Mai freuen: Zusammen mit seinen „Friends“

– allesamt hochkarätige Musiker – nimmt **Tex Robinson** das Publikum mit auf eine musikalische Zeitreise durch die Country-Hits vergangener Jahrzehnte, ergänzt mit ironischen Ausflügen in andere Musikrichtungen im Country-Sound.

Eine Reise in „Das Land des Lächelns“

Eine „berührende Inszenierung“ (BR Klassik) ist dem **Landestheater Niederbayern** mit seiner Interpretation der Franz-Lehár-Operette



„Das Land des Lächelns“ gelungen. Das Stück lässt, so schreibt der BR, „die Liebe zwischen Österreich und China scheitern, ein Kulturkonflikt, wie er nicht aktueller sein könnte“. Am 9. Mai ist das Landestheater in der Kurgemeinde zu Gast.

Die Gewinner des Grand Prix der Volksmusik „**Vincent & Fernando**“ gastieren am 22. Mai erneut mit einem Solokonzert im Kurort.

Eine Woche später, am 29. Mai, kommen „**Captain Cook und seine singenden Saxophone**“. Mit ihrem unverwechselbaren weichen und gefühlvollen Captain Cook-Sound, der jedermann zum Träumen bringt, erobern der Captain und seine Matrosen die Herzen des Publikums im In- und Ausland.



Landestheater Niederbayern

Big-Band-Sound erklingt im Großen Kursaal beim Konzert des „**Munich Swing Orchestra**“ am 25. Juni. Einen Tag später spielen die „**Volksmusikönige aus Südtirol**“ bei der „Ladiner Gala“ auf. „Die großen Schlager-Erfolge“ heißt ihr neues Album: Es interpretiert die Duett-Ohrwürmer der fünfziger bis achtziger Jahre neu – und hat großes Hitpotenzial.

Höhepunkte unter freiem Himmel

Zu einem Jahreshöhepunkt unter freiem Himmel hat sich das **Bad Füssinger Thermen OpenAir** entwickelt. Die 16. Auflage findet am 15. Juli auf dem Kurplatz statt. Ein weiteres Openair-Highlight mit Gänsehaut-Feeling: das Klassik Openair-Konzert des

Bad Füssinger Kurorchesters am 12. August im Musikpavillon am Kleinen Kurhaus.



Grubtaler

„Der Caruso der Berge“ **Rudy Giovannini** ist am 23. Juli live in Bad Füssing zu erleben. Sein Repertoire umfasst Schlager, Musical, Volksmusik und Melodien aus dem klassischen Bereich. Das gefeierte Schlager-Schwestern-Duo „**Anita und Alexandra Hofmann**“ will am 30. Juli das Füssinger Publikum verzaubern. Gänsehaut-Feeling garantiert. Ob Dancing Queen, Mama Mia oder Waterloo, ABBA-Songs sind legendär und auch heute noch unvergessen. Die **Revival-Band ABBA '99** spielt sie alle – am 3. September in Europas beliebtestem Kurort.

Hitparadenstürmer aus Tirol

Auf ein großes Konzert der „**Grubtaler**“ dürfen sich Bad Füssinger und ihre Gäste am 17. September freuen: Florian, Michael und Reinhard Klingenschmid, drei junge Vollblutmusiker aus dem idyllischen Tiroler Volderberg, zählen gegenwärtig zu den erfolgreichsten Acts der Volksmusik-Szene.

Broadway-Feeling in Bad Füssing

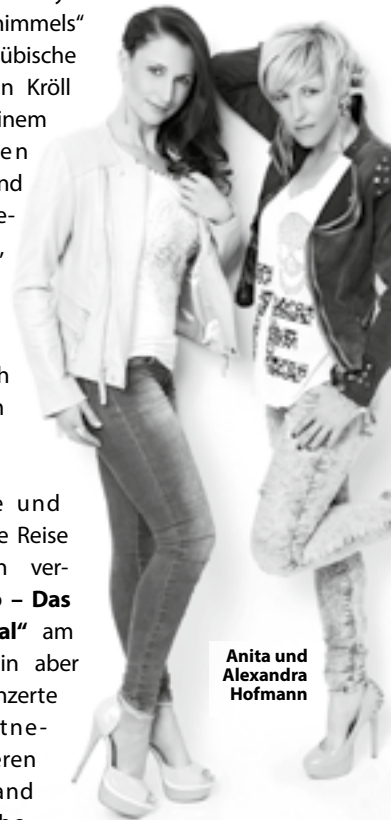
Das diesjährige **Kulturfestival** beginnt am 18. September wieder mit einer großen Eröffnungsgala. Zu den Höhepunkten zählen in diesem Jahr unter anderem „**The Magic of Queen Classic**“ (24. September), das als faszinierendes Rock-Classic-Spektakel an den schillernden Frontmann Freddie Mercury und seine Hits erinnert, ebenso das Musical „**Anatevka**“ (Fiddler on the roof) basierend auf den Geschichten von Sholem Aleichem – mit ausdrücklicher Genehmigung von Arnold Perl. Buch von Joseph Stein, Musik von Jerry Bock, Gesangstexte von Sheldon Harnick, Deutsch von Rolf Merz und Gerhard Hagen. Produziert für die Bühne in New York von Harold Prince, Original-Bühnenproduktion in New York inszeniert und choreografiert von Jerome Robbins. In Bad Füssing zu sehen in



Azzurro

einem Gastspiel des **Freien Landestheaters Bayern** (26. September). Zu den Stammgästen des Kulturfestivals zählen die **Münchner Symphoniker** (2. Oktober).

Mit **Stefan Kröll** gastiert am 3. Oktober ein Künstler in Bad Füssing, der inzwischen als neuer „Stern des bayerischen Kabarett-Himmels“ gilt: Der spitzbübische Kabarettist Stefan Kröll lässt uns mit seinem messerscharfen Blick Bayern und die Welt mit anderen Augen sehen, und zeigt dabei großes komödiantisches Talent, natürlich in schönstem Oberbairisch.



Anita und Alexandra Hofmann

Große Gefühle und eine musikalische Reise Richtung Süden verspricht „**Azzurro – Das Italo-Pop-Musical**“ am 8. Oktober. „Klein aber fein“ sind die Konzerte in der Kurgärtnerie. 2020 gastieren dort die Jazzband „**Oiweiumhoibe-eife**“ (9. Oktober) und das Singer-Songwriter-Duo „**Roggers & Harrison**“ mit einem „grenzenlosen Gitarrenprojekt vom Feinsten“. Zum Festivalfinale ein echter Leckerbissen für alle Operettenliebhaber: die Strauß-Operette „**Wiener Blut**“ (17. Oktober) serviert von der **Operettenbühne Wien**. Ebenfalls schon fest stehen die Termine für ein Bigband-Konzert am 6. November, ein Jazzkonzert am 20. November, diverse Theateraufführungen und die **Bad Füssinger Weihnachtsgala 2020**. Sie findet am 26. Dezember statt.

So sichern Sie sich Ihre Karten

Mehr Informationen zu allen Events und Tickets erhalten Sie im Veranstaltungsservice, Kurallee 15, ticket@badfuessing.de, Telefon 08531/975-522 oder im Internet unter www.badfuessing.com/veranstaltungen. Hinweise zum Beginn des Vorverkaufs finden Sie auf der Homepage. Geschenkgutscheine für Veranstaltungen sind ganzjährig im TicketService, Kurallee 15 erhältlich.



Visionen für eine lebendige Dorfmitte

Wie bleibt Egglfing künftig attraktiv, lebenswert und liebenswert? Mit dieser Frage beschäftigt sich Bad Füssing bereits seit mehreren Jahren. Jetzt liegt der Entwurf für einen Bebauungsplan vor, der Egglfings Entwicklung für die kommenden Jahrzehnte prägen könnte.

Den dörflichen Charakter bewahren und gleichzeitig die Ortsmitte öffnen für neue Ideen und so Egglfings Kern entlang der Oberen Inntalstraße zu einem pulsierenden Herz des Dorfes weiterentwickeln: So lässt sich die Herausforderung beschreiben, die den Gemeinderat bereits seit mehreren Jahren beschäftigt. Formuliert sind die großen Visionen im Masterplan „Zukunft Bad Füssing“. Die Integrierte Ortsentwicklungsplanung mit Positionierungskonzept fand vor drei Jahren, Anfang des Jahres 2017, einen erfolgreichen Abschluss.

Ländlich, naturnah und ursprünglich

Ländlich, naturnah und ursprünglich: Das sind die Attribute, wie sich die Planungsprofis das Egglfing von morgen vorstellen. Der Gemeinderat hat 2018 acht renommierte Planungs- und Architekturbüros gebeten, in einem Wettbewerb Vorschläge zu erarbeiten, wie sich diese Leitlinien in konkrete Projekte umsetzen lassen.

Dem Büro „Lohrer Hochrein Landschaftsarchitekten und Stadtplaner“ aus München erteilte der Gemeinderat den Auftrag zur künftigen Ortsgestaltung. „Die Gemeinde ist bereit, hier viel Geld zu investieren“, sagt Bürgermeister Alois Brundobler. Allein für Freianlagen und Verkehrsanlagen sind rund zwei Millionen Euro eingeplant. Im Sommer legte das Münchner Planungsbüro einen ersten Entwurf für ein städtebauliches Kon-

zept vor. Bürgermeister Brundobler diskutierte den Vorentwurf für den Bebauungsplan im Oktober bei einem öffentlichen Forum mit den Egglfingern.

Positiv: Bäcker, Bank, Supermarkt und Gasthaus beleben das Zentrum

„Der Ortskern von Egglfing zeichnet sich durch die klassische Struktur als Straßendorf aus, die größtenteils noch erhalten ist“, schreiben die Landschaftsarchitekten und Stadtplaner aus München. Diese gut erhaltene dörfliche Struktur des Ortskerns mit den charakteristischen Hofsituationen auf der einen Seite und den Einzelhäusern im Grünen auf der anderen Seite sei eine klare Stärke. „Ebenso ist hier die wertvolle Nutzungsstruktur aus Bäcker, Bank, Supermarkt und Gasthaus zu nennen, da ihr eine wichtige belebende Funktion für den Ortskern zukommt“, heißt es dort weiter.

Prägend für das Ortsbild seien neben der Kirche auch die erhaltenen Hofstellen in ihrer typischen Baustruktur. „Diese historische

bzw. ortstypische Bausubstanz in der Ortsmitte ist sehr wichtig und trägt wesentlich zum Ortsbild bei“, so die Analyse. Typisch seien auch die Streuobstwiesen südlich des Ortsrands und zwischen den Häusern nördlich der Hauptstraße.

Leerstehende Gebäude als Schwachpunkt

Als deutlichen Schwachpunkt sehen die Planer die leerstehenden Gebäude im Ortskern: „Denn unter dem zunehmenden Verfall leidet auch das Ortsbild er-

heblich“, stellen sie fest. Außerdem seien in den letzten Jahren Gebäude entstanden, die – beispielsweise bei Dachaufbauten und Fassadenform – nicht ganz dem typischen Ortsbild entsprechen.

Ebenfalls ein Punkt, bei dem die Experten Potenzial sehen: Die Ortsmitte ist zu stark vom Durchgangsverkehr geprägt. „Die Aufenthaltsqualität auf dem Dorfplatz ist daher deutlich vermindert, zudem ist er generell kaum gestaltet und räumlich nur schwer ablesbar“, so das Fazit. Nicht optimal ist laut Analyse auch, dass „weder Bürgerhaus noch Kindergarten in der Ortsmitte liegen und so nicht zu deren Belebung beitragen können.“

Orte und Plätze mit hoher Aufenthaltsqualität schaffen

Die Planer sehen viel Potenzial in der Eggfingener Ortsmitte, wie sie in ihrem Konzept deutlich machen. Ziel des Bebauungsplans „Eggfing Ortsmitte“: den Rahmen zu setzen für die vorhandene städtebauliche Struktur sowie das in erheblichen Teilen noch historisch geprägte Ortsbild im Ortskern von Eggfing zu sichern und behutsam weiterzuentwickeln. So soll eine lebendige Mischung aus Gewerbe, Handwerk, Tourismus und Wohnen gefördert werden.

Eine Neugestaltung der Ortsmitte könnte künftig die vorhandenen städtebaulichen Qualitäten sichtbar machen und einen Ort mit hoher Aufenthaltsqualität schaffen. Die leerstehenden Gebäude um die Ortsmitte bieten, so die Planer, die Chance, dort lang-

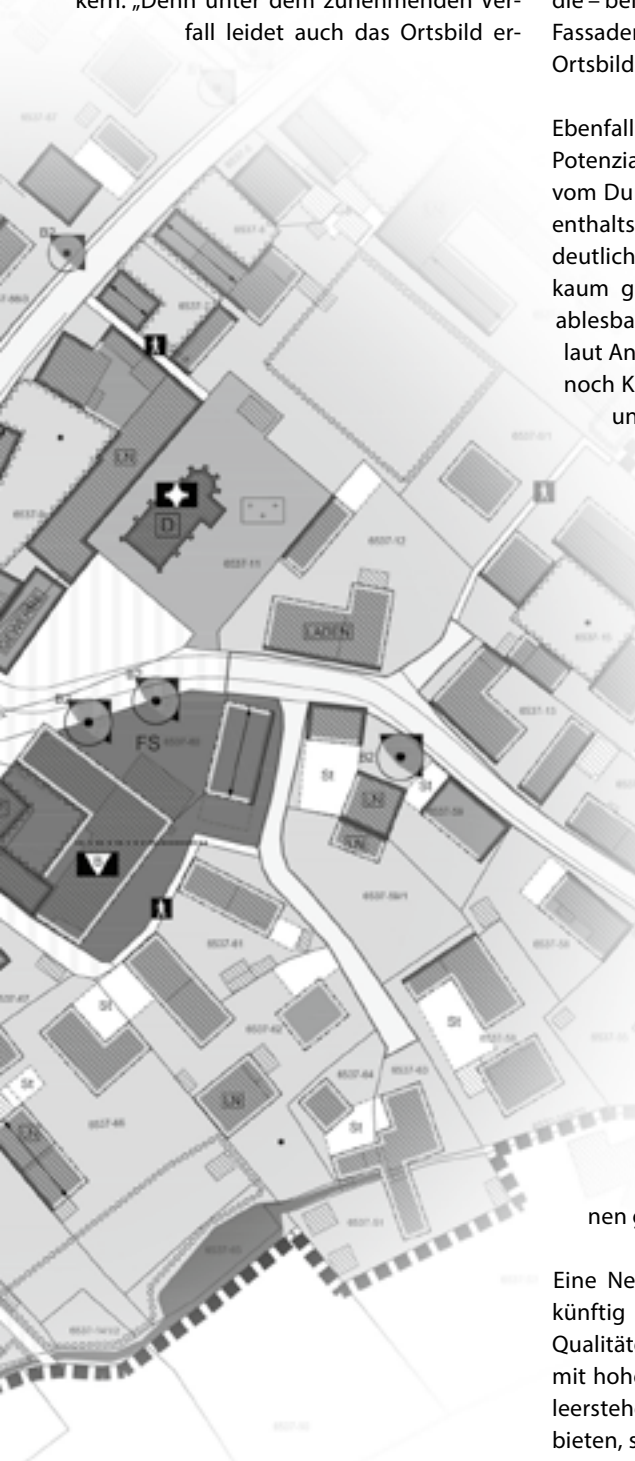
fristig in zentraler Lage ein neues Bürgerhaus zu schaffen. Dafür könnten beispielsweise leerstehende Nebengebäude der Oberen Inntalstraße 43 geeignet sein. Ein Erlebarmachen der landwirtschaftlichen Elemente des Dorfes und die Etablierung neuer Nutzungen in den Hofstrukturen können die Dorfmitte beleben – durch Handwerk, Selbstvermarktung der Landwirte und Kultur.

Ein „Bürgerstadel“ als neuer Mittelpunkt

„Dieses neue Gebäude könnte ein Veranstaltungszentrum sein und gleichzeitig Mittelpunkt des Geschehens im Ort“, sagt Bürgermeister Alois Brundobler. Der Bereich vor dem neuen Stadel könnte offene Markthalle und multifunktionale Fläche zugleich sein. „Wir wollen so viel Aufenthaltsqualität schaffen, dass davon beispielsweise auch das Gasthaus profitieren kann“, so Brundobler. Auch neue Stellflächen sind dort deshalb geplant.

Der geplante Dorfplatz und die anschließenden Stichstraßen könnten künftig verkehrsberuhigter Bereich sein. Die Kreisstraße soll im Bereich des geplanten Dorfplatzes „verzogen“ werden, damit Autos langsamer fahren. Ein besonderes Augenmerk wird auch auf Fuß- und Radwegen liegen. So soll unter anderem das Wohngebiet Loheland besser angebunden werden. Entlang des Erlbachs und der Streuobstwiesen könnte ein Spazierweg als attraktives Naherholungsangebot für Anwohner und Besucher entstehen.

Der Gemeinderat hat den Vorentwurf für die Bauplanung einstimmig beschlossen. „Wir wollen dieses Projekt mit den Eggfingern entwickeln und umsetzen“, sagt Bürgermeister Brundobler. Anregungen der Bürger seien jederzeit willkommen. Sobald dann Baurecht besteht, werde die Gemeinde mit der Umsetzung beginnen.



Bad Füssinger Brückentage-Kalender 2020

Nützen Sie Ihre wertvollen Urlaubstage 2020 optimal. Durch die geschickte Kombination von Urlaubstagen, Wochenenden und Feiertagen können Sie mehr als ein Dutzend zusätzliche „Urlaubsinseln“ gewinnen. Ideal für eine entspannten die Aussicht in Bad Füssing. Der Bad Füssinger Brückentage-Kalender 2020 hilft Ihnen bei der Planung.



Brückentage-Kalender 2020:

Guter Rat für „geschenkte“ Urlaubstage

Bad Füssings neuer „Brückentage-Kalender 2020“ – herausgegeben vom Kur- & GästeService für die Gäste – ist auch für Einheimische ein wertvolles Instrument für die Planung – für einen längeren Urlaub daheim oder die lang erträumte Fernreise.

Die geschickte Kombination von Urlaubstagen, Wochenenden und Feiertagen bringt Ihnen mehr als ein Dutzend zusätzliche „Urlaubsinseln“, und das, obwohl in diesem Jahr besonders viele Feiertage auf Samstag oder Sonntag fallen. So lesen Sie den Kalender: An Ostern lässt sich mit vier Urlaubstagen

(vom 6. bis 9. April) eine zehntägige Auszeit „bauen“. Mit vier weiteren Urlaubstagen (vom 14. bis 17. April) wächst die „Freizeitbrücke“ auf 16 Tage. In einer hochauflösenden Version finden Sie den Kalender auf der Bad Füssinger Internetseite unter www.bad-fuessing.com in der Rubrik „Aktuelles“.

Ein Ferienprogramm der Rekorde

Mit so vielen Veranstaltungen wie nie zuvor begeisterte das Bad Füssinger Ferienprogramm im Jahr 2019: Mit 28 Aktivitäten an 31 Terminen stellte das vom Kur- & GästeService organisierte Sommerevent eine neue Bestmarke auf, wie Koordinatorin Lilly Pichler in einer Bilanz sagte. Das waren nochmals drei Veranstaltungen mehr als im Jahr davor.

2019 nahmen 108 Kinder teil, 14 davon kamen aus den Nachbargemeinden. Insgesamt zählte das Programm 520 Teilnehmer. Bei einer Reihe an Terminen meldeten sich sogar mehr Kinder an, als ursprünglich geplant. Auch diese Herausforderung meister-

ten die Organisatoren bravourös: „Wir konnten dank der Zusage von vielen freiwilligen Helfern die Teilnehmerzahl an den einzelnen Veranstaltungen sogar noch kurzfristig erhöhen“, sagt Pichler.

Premieren: Ein Gottesdienst im Pyjama und ein Schnuppertag am Bau

Zu den Highlights 2019 gehörten besonders auch zwei Premieren: der Pyjama-Gottesdienst mit Lagerfeuer sowie der „Schnuppertag“ am Bau. Ebenfalls neu: das Angebot,

einen Tag im Rathaus zu erleben, ein Event rund um das verkehrssichere Fahrrad sowie die Fußballolympiade des SV Würding.

Bereits in den kommenden Wochen startet der Kur- & GästeService mit der Planung des Ferienprogramms für dieses Jahr. Die offizielle Ausschreibung soll nach Worten Lilly Pichlers im März stattfinden. „Wir hoffen, dass sich auch 2020 Vereine, Privatpersonen, Firmen und Institutionen zahlreich beteiligen“, sagt sie.



Bad Füssinger Reportage-Preis für BR-Filmmemacher

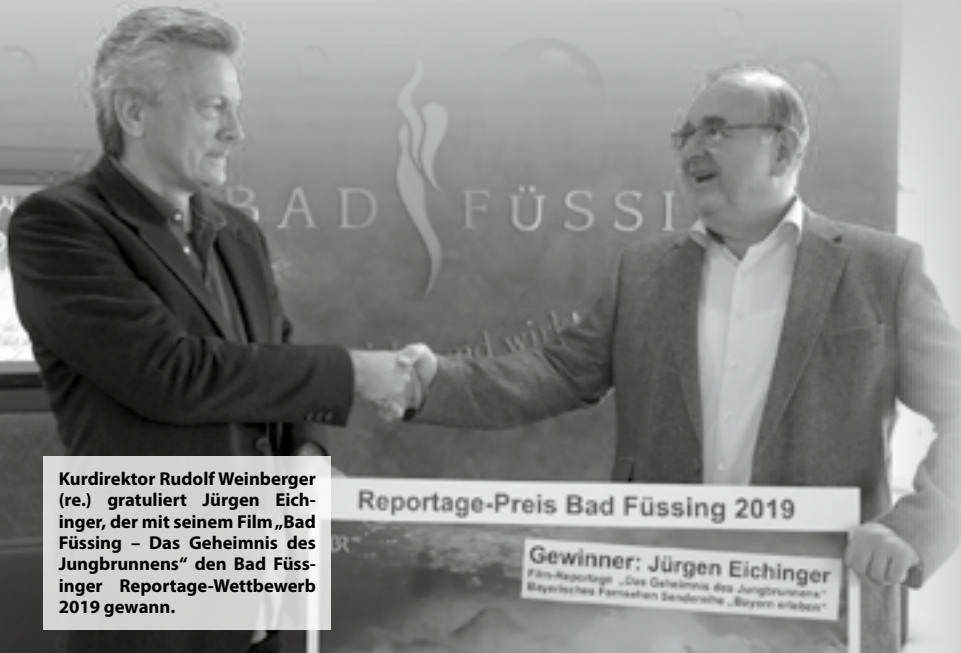
Der vielfach ausgezeichnete Filmautor Jürgen Eichinger ist Gewinner des Reportage-Wettbewerbs „Bad Füssing – ein Weltbad feiert 50. Geburtstag“. Der Münchner, der in Pocking geboren ist, hatte den 45-Minu-

ten-Film „Bad Füssing – Das Geheimnis des Jungbrunnens“ für den Bayerischen Rundfunk produziert. Er wurde im Sommer 2019 in der BR-Reihe „Bayern erleben“ gesendet. Der Film ist in der Mediathek des Bayeri-

schen Rundfunks abrufbar (Rubrik: A-Z Sendungen – „Bayern erleben“).

Der Kur- & GästeService Bad Füssing hatte den insgesamt mit 6.000 Euro dotierten Journalisten-Wettbewerb anlässlich des 50. Jahrestags der Verleihung des Prädikats „Bad“ ausgeschrieben. „Der Film präsentiert ebenso unterhaltsam wie informativ einem breiten Publikum Bad Füssing in allen seinen Facetten“, zitierte Bad Füssings Kurdirektor Rudolf Weinberger bei Übergabe des ersten Preises die Begründung der Jury für ihre Entscheidung.

Zweiter Preisträger ist Wolfgang Fottner mit seiner Reportage „Wo Familien willkommen sind – Wohlfühlurlaub in Bad Füssing“ im Multi-Media-Fachmagazin „Welt der Fertigung“. Gewinner des dritten Preises ist Claus Weikel, Autor der Reportage „Vom Weiler zum Wohlfühlzentrum – Bad Füssing feiert 50. Geburtstag“, veröffentlicht im Magazin „Gesund in der Region“.



Kurdirektor Rudolf Weinberger (re.) gratuliert Jürgen Eichinger, der mit seinem Film „Bad Füssing – Das Geheimnis des Jungbrunnens“ den Bad Füssinger Reportage-Wettbewerb 2019 gewann.

Einkaufen für alle Generationen: Aldi schafft „Filiale der Zukunft“

Bad Füssinger Bürger und Gäste profitieren künftig von einer noch moderneren Nahversorgung: Der Discounter Aldi wird seinen Standort im Hofgartenweg in diesem Jahr zu einer „Filiale der Zukunft“ umbauen. Der Gemeinderat gab vor kurzem grünes Licht für das Projekt. Die künftige Aldi-Filiale will bei den Kunden vor allem durch eine generationenfreundliche Gestaltung punkten. Dazu gehören breitere Gänge, mehr Licht durch bodentiefe Fenster und klarere Beschriftungen. Die Verkaufsfläche wächst von knapp 900 auf künftig 1.200 Quadratmeter. Gemeinsam mit der Regierung von Niederbayern schafft die Gemeinde aktuell die baurechtlichen Voraussetzungen.

Niederbayerischer „Rückenwind“ für bessere Bildung in Afrika

Der Landkreis Passau hat sich als einer der ersten Regionen Deutschlands den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2020 der Vereinten Nationen angeschlossen. „Wir haben uns sechs dieser Ziele selbst auferlegt, weil wir überzeugt sind, dass wir alle im Kleinen einen Beitrag leisten müssen für das große Ziel einer nachhaltigen Zukunft in unserer Welt“, sagt Landrat Franz Meyer. Aktiv wird der Landkreis deshalb aktuell auch im Bereich der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit, indem er das Projekt „1.000 Schulen für unsere Welt“ unterstützt. Dabei vertraut der Kreis auf die Kompetenz und die Erfahrung der von Reiner Meutsch ge-

gründeten Stiftung „Fly and Help“, die weltweit bereits mehr als 270 Schulen baute. Der Initiator kam im November auch persönlich in die Region und stellte sein Engagement vor. Konkret fördert die Region Passau Schulprojekte im Norden Ugandas und im Osten Tansanias. Auch Bad Füssings Bürgermeister Alois Brundobler unterstützt die Aktion: „Ich bin überzeugt, dass das gut investierte Geld ist, weil gute Bildung die Voraussetzung ist, damit auch in Afrika die jungen Menschen eine Chance auf eine bessere Zukunft haben“, sagt er. Der Landkreis Passau hat ein Spendenkonto eingerichtet.

→ Falls auch Sie spenden möchten, können Sie das unter folgender Bankverbindung tun: IBAN: DE94 5739 1800 0000 0055 50, BIC: GENODE51WW1, Verwendungszweck Zeile eins „LK Passau“, in Zeile zwei die Adresse des Spenders.

Der digitale „Daniel Düsentrrieb“ aus Würding

Er ist Goaßlschnalzer und arbeitet gleichzeitig am Quantencomputer: Der 18-jährige Sebastian Lew hat mit seinen Tüfteleien bereits reihenweise Preise abgeräumt – insbesondere bei „Jugend forscht“. Der Landkreis Passau ehrte den begabten Techniker im Rahmen der Kulturpreisverleihung jetzt mit dem Nachwuchsförderpreis, auch weil der junge Mann sehr heimatverbunden ist.

Sebastian Lew ist seit September 2012 Schüler am Wilhelm-Diess-Gymnasium in Pocking. Sein Physiklehrer Georg Scholler lernt ihn vor vier Jahren als ruhigen, freundlichen und wissbegierigen Schüler kennen. 2015 entstand im so genannten MINT-Pluskurs die Idee zur Teilnahme bei „Jugend forscht“. Sebastian entwickelte in mehr als 1.000 Arbeitsstunden einen 4D-Stuhl. Dieser kann sich simultan zu einer Filmsequenz in alle Raumrichtungen drehen. Die entsprechende Steuerung hat der Technik-Fan selbstverständlich ebenfalls selbst programmiert. Mit diesem Projekt gelang dem damals 15-Jährigen bei seiner ersten „Jugend forscht“-Teilnahme ein Senkrechtstart. Er siegte beim Regional- und Landeswettbewerb und erhielt als Krönung der Erfolgsgeschichte beim Bundeswettbewerb einen Sonderpreis im Bereich Technik.

„Viel wichtiger als die Preisgelder waren ihm allerdings die neu geknüpften Kontakte mit anderen Jungforschern, aber auch mit Vertretern namhafter Firmen und Forschungseinrichtungen“, sagt sein Physiklehrer. Er sei selbst überrascht gewesen, mit welcher Selbstverständlichkeit und Souveränität Sebastian seine Erfindung interessierten Menschen aus aller Welt erklärte – und das auch auf Englisch. „Aus dem ruhigen beinahe zurückhaltenden ‚Kind‘ wurde innerhalb eines Jahres ein kontaktfreudiger, aufgeschlossener Jungforscher, der es versteht, seine Ideen zu verwirklichen und einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren“, erinnert sich Georg Scholler. Auch in den folgenden

Schuljahren nahm der Würdinger an verschiedenen Wettbewerben teil und konnte dabei immer große Erfolge verbuchen.

Zum 18. Geburtstag gründete er sein eigenes Unternehmen

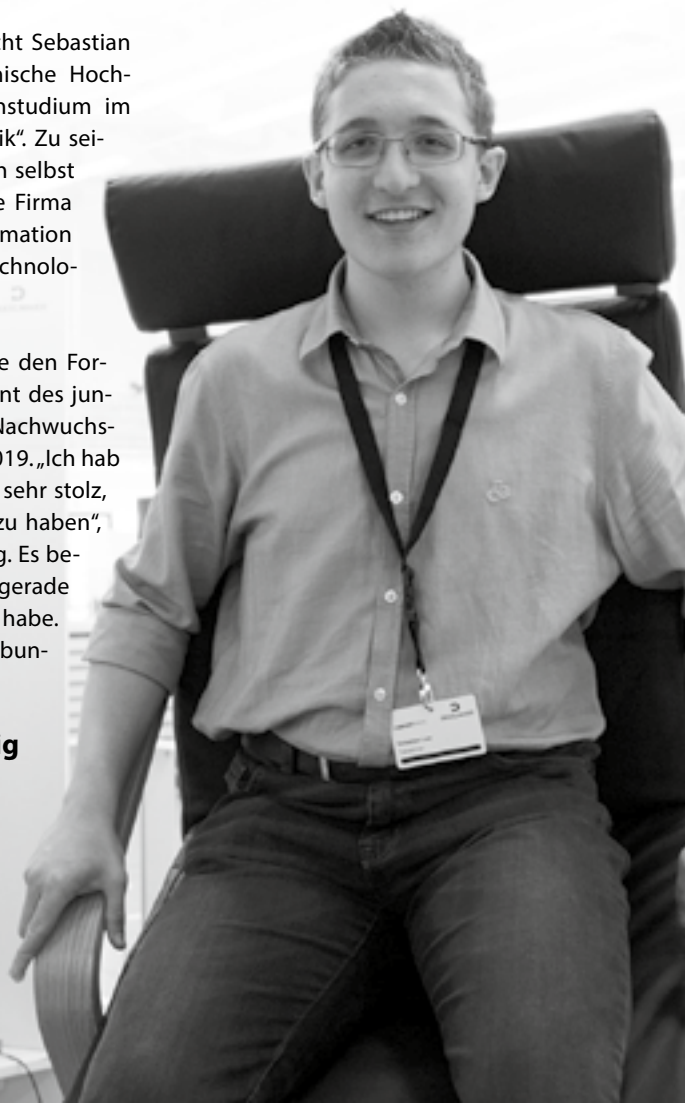
Seit Herbst 2019 Jahres besucht Sebastian einmal pro Woche die Technische Hochschule Deggendorf zum Frühstudium im Studiengang „Technische Physik“. Zu seinem 18. Geburtstag hat er sich selbst beschenkt – und seine eigene Firma gegründet. Sie heißt LB Automation UG und beschäftigt sich mit Technologien zur Automatisierung.

Der Landkreis Passau würdigte den Forschergeist und das Engagement des jungen Erfinders jetzt mit dem Nachwuchsförderpreis beim Kulturpreis 2019. „Ich hab mich narrisch gefreut und bin sehr stolz, diese Auszeichnung erhalten zu haben“, sagt Sebastian über die Ehrung. Es bedeute ihm sehr viel, dass ihn gerade der Landkreis so gewürdigt habe. „Denn ich bin sehr heimatverbunden.“

Geerdet, bodenständig und visionär

Das bestätigt auch sein Physiklehrer, der auch die Laudatio auf Sebastian hielt: „Wer glaubt, er kann nur Physik, Informatik und Technik, der

irrt gewaltig“, betonte der Pädagoge. Der 18-Jährige ist aktives Mitglied der Feuerwehr, engagiert sich beim Trachtenverein als Goaßlschnalzer und Schuhplattler und spielt seit einiger Zeit auch Steirische. „Und



weil für ihn ein Sonntag ohne Gottesdienst kein richtiger Sonntag ist, gehört er auch zu den Oberministranten seiner Pfarrei. „Die Heimat liegt ihm sehr am Herzen“, so der Laudator.

„Sebastian ist ein heimatverbundener, geerdeter, engagierter und beliebter junger Mann mit großen Ideen, Weitblick und Forscherdrang, von dem man erwarten kann, dass er auch in Zukunft durch besondere Leistungen hervortreten wird“, würdigte Scholler. Er gratulierte im Namen der Schulfamilie. Den Glückwünschen schließt sich auch Bad Füssings Bürgermeister Alois Brundobler an, der ebenfalls an der Verleihung des Kulturpreises teilnahm. „Wir sind stolz darauf, einen so talentierten und engagierten jungen Mann in unserer Mitte zu wissen“, so der Rathauschef.

Die Heimat zu erhalten, ist sein Herzenswunsch

Für die nächsten Jahre hat Sebastian große Pläne: Nach dem Abitur will er an der Hochschule in Deggendorf Mechatronik studieren. Aktuell arbeitet er gemeinsam mit einem Freund an einem Quantencomputer. „Aber das wird wohl eher ein sehr langfristiges Projekt“, sagt der Würdiger. Viel Zeit investiert er auch in sein „intelligentes Zuhause“. Seine Idee: Eine Sprachsteuerung für das „Smart Home“ zu entwickeln, die auch lokal funktioniert; das heißt ohne Anschluss an das Internet und ohne dass Daten nach außen gelangen.

Die Steuerung ohne Cloud hat er bereits für das Fenster in seinem Zimmer installiert, das er jetzt durch eine selbst programmierte App öffnen und schließen kann. Auch sein Fernseher soll künftig „lernen“ und Sebastian passende Programmorschläge machen. Das Thema Künstliche Intelligenz interessiert ihn sehr. Für die Zukunft hat er aber vor allem einen ganz analogen Wunsch: „Ich wünsche mir, dass es bei uns zuhause im Ort so schön bleibt, wie es ist.“



Ob Auftritte von Weltstars wie Startenor Rolando Villazón oder Konzerte des Kurorchesters (Foto): Hohe Besucherzahlen sorgten auch beim 20. Bad Füssinger Kulturfestival dafür, dass dieses bayerische Kultur-Highlight nahezu ohne öffentliche Subventionen auskommt.

Glänzende Bilanz des 20. Bad Füssinger Kulturfestivals

In den 20 Jahren seit Gründung wurde das Bad Füssinger Kulturfestival zu einem Leuchtturmprojekt im bayerischen Festivalkalender. Der Anspruch der Initiatoren: Einheimischen und Gästen im Herzen Altbayerns ein Kulturangebot auf Großstadtniveau zu bieten – bei erschwinglichen Eintrittspreisen. Das Jubiläumsfestival im Herbst 2019 endete mit einer glänzenden Bilanz. Den Veranstaltern gelang überdies, wovon der Großteil der Opern- und Theaterbühnen deutschlandweit nur träumen kann: Die Kosten des Festivals nahezu vollständig über Eintrittskarten-Erlöse zu decken.

Ein gutes Kulturangebot kommt den Steuerzahler meist teuer zu stehen: Experten schätzen, dass in Deutschland jede Opernkarte, jedes Ticket für ein klassisches Konzert oder ein Theaterstück mit rund 70 Euro bezuschusst werden muss. Zum Teil ist es noch deutlich mehr: Rund 280 Euro legt der Freistaat Bayern etwa auf jede Eintrittskarte für die Kammerspiele in München drauf. Auch bei den Münchner Philharmonikern subventioniert der Fiskus den Musikgenuss bei jedem Zuhörer noch mit 100 Euro.

In Bad Füssing läuft das anders: Der Festival-Etat lag in den letzten Jahren im Durchschnitt bei 225.000 Euro. Künstlerhonorare, Agenturprovisionen, gesetzliche Abgaben, Bühnenausstattung, Catering und vor allem auch alle Werbekosten inklusive.

Unbezahlbare Gästewerbung fast zum Nulltarif

Jedes Jahr lockt das vierwöchige Event im September und Oktober rund 8.000 meist auswärtige Besucher an. Viele Gäste kommen wegen des attraktiven Programms erstmals nach Bad Füssing. Aus 93 Prozent der Übernachtungsgäste werden Stammgäste. Für Bad Füssing ist der Werbeeffect des Festivals, bei dem in der Vergangenheit etwa Superstars wie Anna Maria Kaufmann oder Deborah Sasson auf der Bühne standen, deshalb mit Geld kaum zu messen und eine Superwerbung nahezu zum Nulltarif: Weniger als 1,8 Prozent des Gesamtbudgets für Organisationsnebenkosten müssen etwa 2019 über die Gemeindekasse gedeckt werden. „Der Rest, auch die gesamte überregionale Werbung, wird ausschließlich über Eintrittskarten finanziert“, freut sich Manuela Bauhuber, Leiterin des Veranstaltungsservice.

Auch 2020 mehr als 2.200 Veranstaltungen für Gäste und Einheimische

Bad Füssing setzt auch 2020 weiter auf Kultur: Mehr als 2.200 Veranstaltungen füllen 2020 den Eventkalender des Kurorts. Einen Überblick finden Sie auf den Seiten 4 und 5 dieser Gemeinde-Info.



700 Millionen Mal Bad Füssing

Neue Kunden gewinnen und Stammkunden pflegen: Auch 2020 tut der Kur- & Gästeservice viel, um mit der Marke und dem Angebot Bad Füssings präsent zu sein.

Erfolgsaktion: Bad Füssing zu Gast

24 Tage, zwölf Orte und eine Botschaft: „Bad Füssing wirkt und wirkt und wirkt.“ Die Aktion „Bad Füssing zu Gast“ war auch 2019 ein voller Erfolg – und sie wird 2020 fortgesetzt. Der Kur- & Gästeservice präsentierte sich gemeinsam mit Bad Füssinger Gastgebern jeweils einen Tag in einer Stadt. Im Frühjahr machte die Tour Station in Kiel, Oldenburg, Braunschweig, Wuppertal, Wetzlar und Leonberg, im Herbst in Düsseldorf, Koblenz, Mainz, Dresden, Ansbach und Neu-Ulm. Die beteiligten Hotels und Pensionen freuten sich sogar über eine Reihe von Direktbuchungen: „Besonders der Standort Koblenz war für uns sehr buchungsstark. Ich würde die Teilnahme auch jedem anderen Gastgeber weiterempfehlen“, sagt Katharina Meier vom Hotel „Schweizer Hof“. Zufrieden ist auch Katrin Schnellhammer vom Hotel Holzapfel: „Die Teilnahme ist für uns gute Werbung, bei der wir auch jüngere Gäste erreichen. Dieses Jahr war für uns das erfolgreichste.“

Die strategisch ausgerichtete Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – dazu gehören unter anderem deutschlandweite Pressekampagnen, Interviews, aber auch Pressereisen – bleibt auch 2020 das Herzstück des Bad Füssinger Marketing-Etats. Europas beliebtester Kurort erreichte damit allein im Jahr 2019 rund 700 Millionen Leserkontakte. Statistisch gesehen bedeutet das: Jeder Deutsche hat mehr als acht Mal im Jahr über die Kurgemeinde gelesen. „Es geht darum, Themen zu setzen mit hoher Glaubwürdigkeit und mit Bildern Interesse zu wecken“, sagt Kurdirektor Rudolf Weinberger. Er stellte die Marketingstrategie im Kur- und Verkehrsausschuss des Gemeinderates vor. Das Gremium beschloss die Vorlage einstimmig.

Verschiedenste Verbreitungskanäle im Fokus

Europas übernachtungsstärkster Kurort setzt auch im neuen Jahr auf eine „Multi-Channel-Strategie“, also eine Strategie, die auf verschiedenste Verbreitungskanäle setzt. Dabei geht es auch 2020 um mehrere Säulen, um neue Gäste für den Kurort zu gewinnen: gedruckte Medien, Radio, Fernsehen, Online- und Mobil-Inhalte sowie soziale Netzwerke und die Präsenz vor Ort auf Messen.

Immer wichtiger wird die Präsenz im Internet: 60 Prozent der Deutschen holen sich die Erstinformationen bei der Reiseplanung aus dem Netz, weiß Kurdirektor Weinberger. Der Kur- & Gästeservice ist 2020 auch hier hochaktiv. Im Bereich der Online- und mobilen

Medien stehen multimediale Inhalte im Fokus: Bewegtbilder, Videos und Verlinkungen, die messbar miteinander vernetzt sind. Auch gezieltes Suchmaschinenmarketing sowie die Werbung auf Content Pages sind 2020 Schwerpunkte.

Liveschaltungen auf Sonnenklar TV

Mit exklusiven Partnerschaften wie beispielsweise mit der Apotheken Umschau, der BILD am Sonntag oder auch internationalen Medien in der Schweiz, den Niederlanden oder in Luxemburg generiert der Kur- & Gästeservice über gezielte Couponaktionen zusätzliche Anfragen potenzieller Gäste. Fortsetzen wird Bad Füssing 2020 das Engagement in Radio und Fernsehen. 2019 gab es erstmals Liveschaltungen auf Sonnenklar TV und eine eigene Gesundheitsshow auf mehreren bayrischen Fernsehsendern. Diese Säule will Bad Füssing 2020 weiter stärken: Ein Teil des Budgets fließt in ausgewählte Fernseh- und Radio-Werbe-Aktionen – wie zum Beispiel mit TV Bayern, Niederbayern TV, Melodie TV im Bereich Fernsehen sowie Bayern 1 und SWR 4 Baden-Württemberg im Rundfunkbereich.

Bewährte Vor-Ort-Aktionen ergänzen auch 2020 den Auftritt des Kurorts: Dazu gehören traditionell die Frühjahrs- und Herbsttour von „Bad Füssing zu Gast“ mit jeweils sechs Standorten (siehe Kasten) oder auch die Präsenz auf Messen wie jetzt im Januar auf der CMT in Stuttgart oder im April auf der „LEIF“ in München.



Fit ins neue Jahr

Sich mehr bewegen, mehr für die eigene Gesundheit tun und vielleicht auch ein paar Kilo abnehmen: Diese drei Ziele gehören auch 2020 zu den beliebtesten Vorsätzen der Deutschen für das neue Jahr. Die Angebote der Gemeinde Bad Füssing machen es Ihnen leicht, fit ins neue Jahr zu starten.

Für viele Bad Füssinger ist es ein tägliches Ritual auf dem Weg in ein gesünderes Leben: die Frühgymnastik, die in den kommenden Monaten im Bürgerhaus in Würding stattfindet. Denn die Kurgymnastikhalle wird grundlegend renoviert. Pünktlich um 9 Uhr beginnt von November bis Mitte März montags bis freitags die Frühgymnastik – ein leichtes Fitness-Programm, das in 45 Minuten Muskeln und Kreislauf in Schwung bringt. Im Sommerhalbjahr, also von Mitte März bis November, beginnt die Frühgymnastik bereits um 8.30 Uhr. Für Bad Füssinger Bürger und für Kurgäste mit gültiger Bürger- oder Bad Füssing-Karte ist das morgendliche Fitnessprogramm kostenlos.

Bürger außerhalb von Bad Füssing können kostengünstig eine Frühgymnastik-Jahreskarte im Kur & Gästeservice erwerben.



Frühgymnastik: Vorbeikommen, mitmachen und Spaß haben

Die vier erfahrenen Trainerinnen Gabi Eichner, Melina Eichner, Rita Stinglhammer und Roswitha Ziegler gestalten an jedem Morgen abwechselnd ein individuelles Programm – und haben viel Spaß an ihrer Aufgabe. Die erste Viertelstunde wärmt sich die Gruppe auf, zum Beispiel durch Laufen oder mit verschiedenen Geräten wie Stab, Ball, Reifen und Theraband. Dazu läuft Musik. Danach folgen etwa dreißig Minuten Kräftigungs- und Dehnungsübungen. Jeder Interessent ist willkommen, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Die Krankenkassen unterstützen Sie, fit zu bleiben

Neben der Frühgymnastik haben Einheimische das ganze Jahr über in Bad Füssing zahlreiche Möglichkeiten, etwas für die eige-



ne Fitness und Beweglichkeit zu tun. Das Spektrum reicht von der sanft-wohltuenden Aqua-Fitness über entspannende Pilates-Einheiten, von fernöstlicher Entspannung mit Qi Gong bis hin zur Progressiven Muskelentspannung nach Jacobson. Wichtig zu wissen: Die Krankenkassen fördern Ihre Eigeninitiative und übernehmen unter bestimmten Voraussetzungen die Gebühren für die Kurse zu 80 Prozent oder sogar vollständig bis zur Höhe von 75 Euro.

Das gilt für Kurse im Rahmen der Primärprävention nach § 20 SGB V, einmal jährlich zum Beispiel für einen Bewegungs- und einen Entspannungskurs. Informieren Sie sich bei Ihrer zuständigen Krankenkasse oder Beihilfestelle. Die Mitarbeiter im Gesundheit Service Center des Kur- & Gästeservice Bad Füssing helfen Ihnen weiter und beraten Sie gern dabei, das richtige Angebot zu finden. Sie erreichen diese telefonisch unter 08531/975-511 oder per Mail an gesundheits@badfuessing.de. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, wenn Sie Interesse haben. Alle Angebote finden in kleinen Gruppen statt.

Bad Füssing bewegt und entspannt – auch in der kalten Jahreszeit

Aqua-Fit (Bewegungskurs)

Montag 14.45 – 15.45 Uhr
Dienstag 14.45 – 15.45 Uhr
Donnerstag 14.45 – 15.45 Uhr
9 Einheiten à 60 Minuten
Privatpreis pro Einheit 12 Euro

Funktionelles Beckenbodentraining (Bewegungskurs)

Donnerstag 15.15 – 16.15 Uhr
Samstag 9 – 10 Uhr
9 Einheiten à 60 Minuten
Privatpreis pro Einheit 12 Euro

Nordic-Walking (Bewegungskurs)

Montag 15.15 – 16.15 Uhr
Mittwoch 14.45 – 15.45 Uhr
Freitag 12.45 – 13.45 Uhr
Samstag 11.15 – 12.15 Uhr
9 Einheiten à 60 Minuten
Privatpreis pro Einheit 12 Euro

Pilates (Bewegungskurs)

Montag 14 – 15 Uhr
Donnerstag 14.15 – 15.15 Uhr
Freitag 15 – 16 Uhr
Samstag 10 – 11 Uhr
9 Einheiten à 60 Minuten
Privatpreis pro Einheit 12 Euro

Qi Gong (Entspannungskurs)

Montag 15 – 16 Uhr
Dienstag 15 – 16 Uhr
Mittwoch 13 – 14 Uhr
Donnerstag 15 – 16 Uhr
8 Einheiten à 60 Minuten
Privatpreis pro Einheit 16 Euro

Körper- und Muskelentspannung nach Jacobson (Entspannungskurs)

Montag 13 – 14 Uhr
Mittwoch 13.30 – 14.30 Uhr
Donnerstag 13.15 – 14.15 Uhr
Freitag 14 – 15 Uhr
8 Einheiten à 60 Minuten
Privatpreis pro Einheit 16 Euro

Rückenschule (Bewegungskurs)

Dienstag 16.15 – 17.45 Uhr
Donnerstag 16.15 – 17.45 Uhr
Freitag 13 – 14.30 Uhr
10 Einheiten à 90 Minuten
Privatpreis pro Einheit 18 Euro

Wirbelsäulengymnastik (Bewegungskurs)

Montag 16 – 17 Uhr
Mittwoch 16 – 17 Uhr
Donnerstag 16 – 17 Uhr
9 Einheiten à 60 Minuten
Privatpreis pro Einheit 12 Euro

Zusätzlich im Angebot: Ernährungsberatung, Guten Morgen Qigong, Duft Qigong mit Basenfasten und eine Wildkräuterwerkstatt. Mehr Infos im Gesundheit ServiceCenter.

Was, wann, wo ...

Veranstaltungen der kath. Kurseelsorge

- 5.1. 17 Uhr, Neujahrskonzert des Jugendblasorchesters Bad Füssing in der Pfarrkirche Hl. Geist
- 8.1. 19.15 Uhr, Dia-Multi-Media-Vortrag über Passau mit Buchautor Josef Grünberger
- 15.1. 19.15 Uhr, Bildervortrag: „Engel – Boten, Beschützer und Begleiter“ mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz
- 22.1. und 19.2. 19.15 Uhr, „Zeit für Gottes Lebenswort – Eine Stunde mit der Bibel“ – mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz
- 23.1. und 6.2. 14 Uhr, Geistlicher Weg durch Bad Füssing mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz
- 29.1. 19.15 Uhr, Bildervortrag über die Hl. Hildegard von Bingen mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz
- 30.1. und 13., 27.2. 14 Uhr, Spirituelle Kirchenführung mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz
- 5.2. 17 Uhr, Bildervortrag über den Hl. Bruder Konrad von Altötting mit Kurseelsorgerin Sonya Lorenz
- 12.2. Dia-Multi-Media-Schau über den Inn mit Buchautor Josef Grünberger
- 22.2. 14 – 17 Uhr, Kinderfasching mit Spielen im Pfarrsaal, gestaltet von der Landjugend
- 24.2. 7 Uhr, Skifahrt des Pfarrverbandes mit dem Bus nach Altenmarkt-Zauchensee

Veranstaltungen der evang. Kurseelsorge

- jeden Dienstag 16.30 Uhr, Kirchenführung, Die Atterseebilder in der Christuskirche
- jeden Mittwoch 19 Uhr, Meeting der Anonymen Alkoholiker im Evang. Kurseelsorgezentrum
- 1.1. 10 Uhr, Gottesdienst mit Segen zum Neuen Jahr, anschl. um 11.15 Uhr Neujahrswanderung
- 9., 23.1. und 6., 20.2. 15 Uhr, Kaffeenachmittag
- 16.1. und 13.2. 15 Uhr, Spielenachmittag im Gemeinde- und Kurseelsorgezentrum
- 30.1. 16.30 Uhr, Meditativer Spaziergang durch den Freizeitpark
- 9.2. 10 Uhr, Bläsergottesdienst „Bad Füssinger Bläserkreis“ (Leitung: KMD Jürgen Wisgalla)
12. und 26.2. 19.30 Uhr, Abendmusik in der Christuskirche
- 23.2. 10 Uhr, Der andere Gottesdienst zur Faschingszeit. Orgelmusik zu 4 Händen und 4 Füßen zur Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck

Hinweis: Veranstaltungen und besonders gestaltete Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem Pfarr-, Gäste- bzw. Gemeindebrief und den Schaukästen an den Kirchen!

„Freizeitclub 50+“

Der Freizeitclub 50+ trifft sich immer am 1. Freitag im Monat ab 18.30 Uhr im Gasthaus „Die Hecke“ zur Abstimmung der nächsten Veranstaltungen (Neulinge willkommen). Näheres unter 0151/62643933 (SMS)

„Die 60er e.V.“ Verein für gemeinsame Aktivitäten – Geselligkeiten – Kultur – Unternehmungen

jeden Mittwoch ab 15 Uhr Treff; aktuelle Informationen s. Programm im Kartenvorverkauf und im Foyer des Kur- & Gästeservice; Auskünfte bei Frau Bob, Tel. 08531/310878 und Frau Pelger, Tel. 08531/978614

1. Skatclub e.V.

jeden Montag 19 Uhr Treff in der Hofschänke, Thermalbadstraße 6, Mitspieler sind herzlich willkommen

Veranstaltungen der Bad Füssinger Vereine

- 2.1. 20 Uhr, Inthronisation des Faschingsvereins im Gr. Kursaal
- 5.1. 17 Uhr, Neujahrskonzert des Musikvereins in der Pfarrkirche Hl. Geist
- 23.-25.2. 10 Uhr, 18. Hüttenfasching der Lindenstraßen-Werbegemeinschaft in der Lindenstraße
- 25.2. 13 Uhr, Faschingsumzug des Faschingsvereins Bad Füssing

Veranstaltungen der Spielbank Bad Füssing

- 1.1. Neues Jahr – neues Glück. Dürfen wir mit Ihnen auf das neue Jahr anstoßen? Wir begrüßen Sie heute mit einem Glas Prosecco und einem Glücksbringer für 2020. Freuen Sie sich auch auf die große Neujahrstombola mit attraktiven Sach- und Geldpreisen. Eintritt frei.
- 10.1. Kulturbühne, um 19 Uhr: Lustige Geschichten, musikalisch umrahmt mit MdL Walter Taubeneder und Direktor Ralf Samland. Karten online unter www.spielbanken-bayern.de oder vor Ort an der Rezeption täglich ab 12 Uhr erhältlich. Gültiger Lichtbildausweis erforderlich. Übrigens: Im Kartenpreis ist der Eintritt in die Spielsäle enthalten.
- 25.1. und 29.2. Glücksrad, heute gibt es von 20 bis 24 Uhr attraktive Preise beim Dreh am Glücksrad zu gewinnen.
- 29.1. Casinostammtisch, ob Kurgäste oder Einheimische, Singles oder Paare – wer Geselligkeit sucht, ist beim „Casinostammtisch“ in unserem Restaurant goldrichtig. Beginn: 18 Uhr, inkl. Spielerklärung und freiem Eintritt in die Spielbank (Reservierung täglich ab 15 Uhr unter Tel. 08531/977944)
- 7.2. 19 Uhr, Vernissage – herzliche Einladung an alle Kunstinteressierten: Eröffnung der Ausstellung der Künstlerin Gisela Reinhardt

Viel los auch für junge Leute: Aktuelle Veranstaltungen für Bad Füssings Nachwuchs finden Sie unter www.jugend-atlas.de

- 13.2. Lucky Day, heute empfängt Sie Fortuna bei freiem Eintritt und einem VIP-Jeton im Wert von 2 Euro.
- 14.2. Valentinstag, jeder Gast zieht ein Los und gewinnt bei der Valentinsziehung garantiert.
- 24.2. Rosenmontag – Kulturbühne – Operette. Um 19 Uhr: „Maske in Blau“ mit Eugen Tluck und Ensemble, Karten online unter www.spielbanken-bayern.de oder vor Ort an der Rezeption täglich ab 12 Uhr. Gültiger Lichtbildausweis erforderlich. Übrigens: Im Kartenpreis ist der Eintritt in die Spielsäle enthalten.
- 26.2. Aschermittwoch, heute bleibt die Spielbank geschlossen.

Veranstaltungen des Tennisclubs Bad Füssing

jeden 1. Mittwoch im Monat Doppelturnier für Kurgäste und Einheimische, Beginn: 10 Uhr, Treffpunkt 9.30 Uhr Tribüne Platz 1, Doppelturnier für jede Spielstärke, nähere Infos siehe Aushang im Tennisclub

Vital Nachbarschaftshilfe Bad Füssing e.V.

Ihr Verein für die Hilfen im Alltag und gemeinsame Freuden. Sprechstunden Di, Mi, Do von 10 – 12 Uhr in der Lindenstraße 3b, neben Fox-Mark, Tel. 0160/94782693

MUSIKVEREIN Bad Füssing e.V. – Jugendblasorchester

Schüler für Blasinstrumente und Schlagzeug gesucht: Oboe, Flöte, Horn, Trompete, Posaune ... Hochqualifizierte Musiklehrer und Leihinstrumente vorhanden. Infos bei Michael Stiglbauer, Tel. 08531/317321 oder 0151/61655616

Informationen des ThermenGolfClub Bad Füssing – Kirchham e.V.

Den aktuellen Platzzustand und nähere Infos erhalten Sie im Golfclubsekretariat unter der Tel. 08537/91990 oder unter www.thermengolf.de.

Veranstaltungen der Würdinger Vereine

- 8.2. 18.30 Uhr, Lumpenball der Dorfgemeinschaft Würding im Bürgerhaus
- 25.2. 14 Uhr, Kinderfasching des Trachtenvereins Gögging im Bürgerhaus

Veranstaltungen der Hubertusschützen Egglfing

alle 14 Tage freitags 17.30 Uhr, Bürger- und Gasteschießen mit Pfeil und Bogen am Schießplatz am Innwerk (hinter dem Sportplatzgelände). Es sind

Fröhliches „Eisvergnügen“



keine Vorkenntnisse erforderlich. Leihbögen und Ausrüstung sind vorhanden. Treffpunkt: Schießplatz beim Sportplatz Eggfing (bei Regenwetter an der Halle neben Schützenheim), Anmeldungen: Georg Lex jun., Tel. 08537/919694

Veranstaltungen der Eggfing Vereine

- 21.1. 18.30 Uhr, Gottesdienst des Frauenvereins für verstorbene Mitglieder, anschl. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Feuerwehrhaus
- 25.1. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung der SRK mit Neuwahlen im Fuchsbau
- 28.2. 18 Uhr, Jahreshauptversammlung des OVV mit Neuwahlen im Bürgerhaus

Treffen der Eltern-Kind-Gruppe Eggfing

Treffen jeden Freitag von 9 – 11 Uhr im Bürgerhaus – Auskunft: Rebecca Schätz, Tel. 0151/12117644, E-Mail: rebecca.schaetz@gmx.de

Treffen der Mutter-Kind-Gruppe Aigen/Inn

Treffen jeden Montag von 9 – 11 Uhr im Benefiziatenhaus Aigen – Auskunft: Sabrina Schönbauer, Tel. 08537/738, E-Mail: hilling666@gmx.de

Veranstaltungen der Aigener Vereine

- 5.1. 19.30 Uhr, Christbaumversteigerung der FFW Aigen im Trachtenheim
- 16.1. 14 Uhr, Anbetung des PGR in der Pfarrkirche St. Stephan
- 17.1. 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung der FFW Aigen im Gasthaus „Fischerbräu“
- 24. und 25.1. 19.30 Uhr, Bunter Abend des SVA in der Turnhalle
- 26.1. Tulpenverkauf für Leprahilfe nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Stephan
- 2.2. 19 Uhr, Leonhardi-Abschluss des HTV im Trachtenheim
- 8.2. 19 Uhr, Jahreshauptversammlung der FFW Irching im Gasthaus Zehentstadel
- 21.2. 19.30 Uhr, Lumpenball des HTV im Trachtenheim
- 23.2. 13 Uhr, Faschingsumzug des SVA
- 23.2. 14 Uhr, Kinderfasching des HTV im Trachtenheim

Öffnungszeiten der Büchereien:

Bücherdreieck Bad Füssing, Kurhausstraße 2a:
Mo, Di, Mi, Fr 15 – 17 Uhr

Kath. Volksbücherei Aigen/Inn, Leonhardiweg 1:
Mo 17 – 18 Uhr, Do 19 – 20 Uhr, So 10 – 11 Uhr

Kur- und Volksbücherei Eggfing, Obere Inntalstraße 36: Fr 17 – 18 Uhr (14tägig, lt. Aushang)

Änderungen vorbehalten!

Bis 3. Februar lädt die Anlage auf dem Kurplatz ganz ohne Schmelzgefahr zum fröhlichen Eisvergnügen ein. Kufenspaß ist auf der rund 20 mal 30 Meter großen Fläche bei jedem Wetter garantiert. Geöffnet ist für den Schlittschuhlauf jeweils montags bis donnerstags von 15 bis 18 Uhr, freitags von 15 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr. In den Ferien öffnet die Eisbahn bereits um 12 Uhr. Geöffnet ist außerdem an den Wochenenden **vom 7. bis 9. sowie vom 14. bis 16. Februar** und zusätzlich in den Faschingsferien **vom 21. Februar bis 1. März**. Discos auf dem Eis gibt es am 14. und am 28. Februar.

→ **Die Eintrittspreise bleiben weiter stabil: 3 Euro für Erwachsene (2 Euro mit Kurkarte), 2 Euro für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre. Auch vergünstigte Zehnerkarten für 25 bzw. 15 Euro sind erhältlich. Saisonkarten kosten für Kinder 40 Euro und für Familien 65 Euro.**



Förderung für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer

Auch in Bad Füssing gibt es viele Menschen, die sich für geflüchtete Menschen engagieren. Der Kreisjugendring Passau unterstützt solche Aktionen im Rahmen seines Projekts „Gute Idee! – Miteinander Begegnung gestalten“. Ehrenamtliche können auch 2020 davon profitieren. Einen Antrag stellen kann jede volljährige Person, die einer Jugendgruppe, Vereinigung oder Initiative

angehört, und sich ehrenamtlich für die Themen „Integration und interkulturelles Zusammenleben“ einsetzt.

→ **Informationen: Kreisjugendring Passau, Passauer Str. 31, 94081 Fürstentzell, E-Mail nicole.roth@kjr-passau.de, Telefon 08502/91778-15**

Wohin mit dem Christbaum?

Vom 3. bis 11. Januar können Sie Ihren vollständig abgeschmückten Christbaum

kostenlos beim Wertstoffhof abgeben, teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald mit. Der Bad Füssinger Wertstoffhof in Wies ist im Winterhalbjahr dienstags und freitags von 13 bis 16 Uhr geöffnet, mittwochs und samstags von 9 bis 12 Uhr.



Highlights Januar – Februar 2020

Mi., 1.1.2020
Neujahrskonzert des Kurorchesters Bad Füssing unter der Leitung von Anna Fuhrländer

Do., 2.1.2020
Gitarrentrio „ZaWaDa“ – unplugged. Das Repertoire umfasst Songklassiker von den Beatles, Eagles, Bellamy Brothers, STS u.v.a.

Fr., 3.1.2020
Ich lade gern mir Gäste ein. Vier professionelle Sänger, bestehend aus Sopranistin, Mezzo-Sopranistin, Tenor und Bariton. Auf dem Programm stehen Ausschnitte aus: Die Fledermaus, Eine Nacht in Venedig, Der Zigeunerbaron u.v.a.

Do., 9.1.2020
Bigband-Sound vom Feinsten. Die Bigband Syndicate bietet Jazzmusik in verschiedenen Richtungen und Besetzungen an. Auf dem Programm stehen Titel wie Fever, Let's Dance, That's Life, u.v.a.

Fr., 10.1.2020
Inntaler Heimatabend. Erleben Sie typisch bayerisches Volksgut mit den Volkstanz- und Hausmusikgruppen des HTV „Inntaler Buam“ aus Aigen/Inn sowie den Goaßschnalzern.

Do., 16.1.2020
„Die drei Eisbären“. Komödie von Maximilian Vitus in einer Aufführung der Ludwig-Thoma-Bühne Rottach-Egern

Fr., 17.1.2020
„Hits von gestern – Oldies von morgen“. Alex Rakar und Wolfgang Schneider gastieren mit deutscher und internationaler Musik von den 50er bis zu den 80er Jahren.

Do., 23.1.2020
Kanada – Vom Pazifik zum Atlantik. Multimediavortrag von Ludwig Graf

Fr., 24.1.2020
„Wiener Melange“. Das „Wiener-Melodien-Ensemble“ gastiert mit den schönsten Melodien aus dem Genre „Wiener Lied und Heurigenlied“.

Do., 30.1.2020
„Lachen hält gesund“. Witziges und Zünftiges mit der „Lachdenkerin“ aus dem Salzkammergut, Angelika Fürthauer. Musikalisch begleitet wird sie von den Original Kernbeißern aus dem Bayerischen Wald.

Fr., 31.1.2020
AQUA PIANO Klavierkonzert „Klassische Saitensprünge“. Prof. Andrej Gorbatschow & Lothar Freund präsentieren ein atemberaubendes Klangfest mit einer unvorstellbaren Virtuosität und Spielfreude und spielen dabei Originalkompositionen für Balalaika und Klavier sowie Werke aus der Geigenliteratur.

Do., 6.2.2020
Zünftiges Stalldichein. Mit bayrisch-böhmischer Blasmusik, Evergreens und moderne Blasmusik gastieren die „Quertreiber“ im Kurhaus.

Fr., 7.2.2020
Memories of Swing. In diesem Konzert erinnert Frank David mit New York – New York, Moon River, That's amore u.v.a. Songs an die großen Swing-Legenden wie Frank Sinatra, Engelbert, Dean Martin und Tom Jones.

Sa., 8.2.2020
Don Kosaken Chor Serge Jaroff. Leitung: Wanja Hlibka

Do., 13.2.2020
„Paradiesisch – bayrisch schneidige Volksmusik garniert mit bayrischem Humor“. Willkommen in der traditionellen paradiesischen, bayerischen Welt der d'Waidler Musi.

Fr., 14.2.2020
„Remember the Sixties“. Eine musikalische Reise durch die 60er Jahre. „The Kings“ gastieren mit Hits der Beatles, Rolling Stones usw.

Do., 20.2.2020
Kilian räumt auf. Lustspiel des Tegernseer Volkstheaters in drei Akten von Maximilian Vitus; Regie: Andreas Kern

Fr., 21.2.2020
Ein Stück vom Himmel. Die Swing-Formation Django Partie hat sich in erster Linie der Musik der 1920er bis 1940er Jahre verschrieben.

Mo., 24.2.2020
Rosenmontagsball. Zu Tanz und Unterhaltung spielen „Mathias & Die Mustangs“. Gastauftritt der Showtanzgruppe „Dance Nation“ aus dem Faschingskomitee Inntalia Mühldorf

Mi., 26.2.2020
„Musikalisches Tafelkonfekt“. Aqua Piano Klavierabend – „Duo Af-famato“. Auf dem Programm stehen Werke von Martinů, Verdi, Brahms, Dvořák, Moszkowski sowie Suiten von Debussy und Bartók u.a.

Fr., 28.2.2020
So schön ist Blasmusik. Mit dem Musikverein Antiesenhofen-Reichersberg unter der Stabführung von Elisabeth Frauscher

Informationen & Tickets

Kur- & GästeService, VeranstaltungsService
 Kurallee 15, 94072 Bad Füssing, Tel.: 08531/975-522
 E-Mail: ticket@badfuessing.de, Web: www.badfuessing.com

Änderungen vorbehalten

i Wir sind für Sie da

Rathaus	0 85 31/97 54 50	Therme Eins	0 85 31/9 44 60
Öffnungszeiten: Mo-Fr	8 - 12 Uhr	Europa Therme	0 85 31/9 44 70
Mo, Di, Do	14 - 16 Uhr	Johannesbad	0 85 31/2 30
Kur- & GästeService	0 85 31/97 55 80	Störfälle	
E-Mail: tourismus@badfuessing.de		Wasser/Kanal	0170/8 18 20 00
Kurdirektor	0 85 31/97 55 00	Kläranlage	0 85 31/2 46 91
Veranstaltungen	0 85 31/97 55 20	Wasserwerk	0 85 37/3 11
Kartenvorverkauf	0 85 31/97 55 22	Bauhof/	0 85 31/2 46 66
Gesundheit ServiceCenter	0 85 31/97 55 11	Feuerwehrhaus	
Gäste-Service	0 85 31/97 55 63	Wertstoffhof	0 85 37/14 86
Vermieter-Service	0 85 31/97 55 61	(Di./Fr. 13-16 Uhr, Mi./Sa. 9-12 Uhr)	

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Füssing, Rathausstr. 6–8, 94072 Bad Füssing
Presserechtlich verantwortlich: Alois Brundobler, 1. Bürgermeister
Erscheinung: 6 x jährlich, alle 2 Monate
Projektleitung, Redaktion: NewsWork Communication & Publishing AG, Dechbettener Straße 28, 93049 Regensburg
 Tel. 0941/307 410, E-Mail: newswork@newswork.de, Internet: www.newswork.de



Haben Sie Informationen für die „Gemeinde-Info“?

Ihre Ansprechpartner:

Elisabeth Hellmannsberger
 Telefon 0 85 31/97 55 04
 Fax 0 85 31/97 55 09
 E-Mail ehellmannsberger@badfuessing.de

Birgit Kreuzhuber-Zöls
 Telefon 0 85 31/97 55 03
 Fax 0 85 31/97 55 09
 E-Mail bkreuzhuber@badfuessing.de

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss:
 3.2.2020 (Ausgabe März/April 2020)

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Mitteilungen aufnehmen, die uns bis Redaktionsschluss erreichen.